

Referendariat zu Ende - arbeitslos...

Beitrag von „Heli0S“ vom 3. Dezember 2012 17:31

Ehrlich gesagt, war es mir neu, dass es einen Unterschied zwischen arbeitssuchend und arbeitslos gibt. Hatte bislang halt Gott-sei-Dank nicht so viel damit zu tun. Habe aber gerade recherchiert.

Arbeitssuchend heißt also, dass ich eine Arbeit suche, unabhängig davon, ob ich gerade tatsächlich arbeitslos bin oder irgendeinen Beruf ausübe. Arbeitslos bin ich dann, wenn ich keiner Tätigkeit für meinen Lebensunterhalt nachgehe und daher kein Einkommen habe. Richtig? Oder ist man nur arbeitslos, wenn man ALG I erhält? Wenn ja, was sind dann die ganzen Hartz IV Empfänger in Deutschland? Nur arbeitssuchende Menschen? Kleiner politischer Kunstgriff - dann hat man ja kaum Arbeitslose 😊
Dementsprechend melde ich mich jetzt für den 1.2. arbeitssuchend, weil ich momentan ja noch im Referendariat bin. Angenommen, ich finde bis zum 1.2. tatsächlich überhaupt nichts, bin ich dann nicht auch gleichzeitig arbeitslos? Denn letztlich habe ich keine Arbeit und muss Hartz IV beziehen. Wenn mir dann Hartz IV bewilligt würde, wäre ich dann nicht arbeitslos und müsste in die GKV.

Ob die Seite veraltet ist, vermag ich nicht zu sagen. Auf jeden Fall wird bei referendar.de nicht gesagt, dass sie veraltet sei. Auch bezieht sich die Copyright-Angabe am Fuße der Seite auf das Jahr 2012, weshalb ich davon ausgehe, dass noch regelmäßig daran gearbeitet und veraltete Informationen aktualisiert werden. Ich kann ja morgen mal da anrufen.